



Unsere Pfarre

Der Heilige
Geist schenkt
Freude

Die Kirche in
Breitenau feiert
Geburtstag

Kinderseite:
Die Kraft des
Heiligen Geist
sehen



„Lobe den Herren , meine
Seele! Herr mein Gott, wie
groß bist du! Du machst dir
die Winde zu Boten und
lodernde Feuer zu deinen
Dienern.“

Psalm 104

Der Heilige Geist führt uns zur Freude

Das Pfingstfest wird oft als „Geburtsstunde der Kirche“ bezeichnet. Der Heilige Geist hat die mutlosen und verängstigten Jünger erfüllt und sie zu mutigen Zeugen des Evangeliums gemacht, die die frohe Botschaft überall verkündeten. Am Pfingstfest ist der Heilige Geist sichtbar in Gestalt von Feuerzungen auf die Jünger herabgekommen. Diese begannen in fremden Sprachen zu reden, sodass die zum Wochenfest in Jerusalem versammelten Juden aus Ländern aus dem ganzen östlichen Mittelmeerraum sie in ihrer Muttersprache hören konnten.



Ich möchte auf ein weniger beachtetes Detail des Pfingstereignisses eingehen: Was haben die Jünger in den vielen verschiedenen Sprachen überhaupt gesprochen? Haben sie Worte Jesu oder aus der heiligen Schrift zitiert? Haben sie einen Aufruf zur Umkehr an die Menschen gerichtet? Nein. Die anwesenden Leute stellten fest: *„Wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.“* (Apg 2,11) In den ersten Kapiteln der Apostelgeschichte ist oft davon die Rede, dass die Christen Gott lobten und priesen. So wird uns in Apg 2,46-47 berichtet: *„Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens. Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.“* Gemeinschaft, Gebet, Lobpreis – mit diesen drei Worten könnte man das Leben der ersten Christen zusammenfassen. Und die Freude am Glauben hat viele angesteckt.

Wie ist das bei uns? Sind wir Menschen, die Gott oft loben und preisen? Begeistert unsere Freude am Glauben andere? Ist nicht in unseren Herzen oftmals Undankbarkeit? Sehr schnell kritisieren wir unsere Mitmenschen, überall finden wir ein Haar in der Suppe. Obwohl Österreich zu einem der wohlhabendsten Länder der Erde gehört, sind vergleichsweise nur wenige Menschen glücklich und zufrieden. Auch in der Kirche herrscht mehr das Jammern über sinkende Zahlen vor als Freude und Aufbruchstimmung, weil Gott auch in unserer Tagen am Werk ist.

Das Beispiel der Jünger am Pfingstfest lädt uns ein, dass wir Gott wieder viel mehr Dank sagen. *„Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles!“* (1 Thess 5,16-18) ruft der Apostel Paulus auch uns auf. Sagen wir Gott Dank auch für die kleinen Dinge des Alltags. Auch manche scheinbar selbstverständlichen Dinge sind eine Einladung Gottes, Ihm zu Vertrauen. Auch ein unscheinbares Gänseblümchen ist ein Zeichen Seiner Liebe zu uns. Ein dankbares Herz ist zugleich ein frohes Herz, darum sind Lobpreis und Danksagung Wege zu Freude und Glück. Ein paar praktische Anregungen dazu:

Das Beispiel der Jünger am Pfingstfest lädt uns ein, dass wir Gott wieder viel mehr Dank sagen. *„Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles!“* (1 Thess 5,16-18) ruft der Apostel Paulus auch uns auf. Sagen wir Gott Dank auch für die kleinen Dinge des Alltags. Auch manche scheinbar selbstverständlichen Dinge sind eine Einladung Gottes, Ihm zu Vertrauen. Auch ein unscheinbares Gänseblümchen ist ein Zeichen Seiner Liebe zu uns. Ein dankbares Herz ist zugleich ein frohes Herz, darum sind Lobpreis und Danksagung Wege zu Freude und Glück. Ein paar praktische Anregungen dazu:

- Nimm Dir jeden Tag gegen Abend einige Minuten Zeit, um Gott Dank zu sagen für alles, was Du erleben durftest. Dank ihm für Deine Mitmenschen, für alle ermutigenden Wort, für alles, was Du mit Gottes Hilfe an Arbeiten erledigen konntest, ...
- Es gibt so viele wunderbare Loblieder, die unser Herz zu Gott erheben. Neben älteren, vertrauten Liedern mit innigen Texten gibt es auch neue, schwungvolle Lobpreislieder, die vielfach Wort der Heiligen Schrift zum Inhalt haben. Hör Dir solche Lieder öfter an, etwa beim Autofahren, beim Bügeln... und sing auch selber mit. Auch wenn Du glaubst, nicht so gut singen zu können: Wenn Du allein im Auto bist, hört Dich ja keiner, und Gott freut sich über Deinen Lobpreis. Manche Textpassagen dieser Lieder wirst Du Dir merken. Sie werden Dir in schwierigeren Abschnitten Deines Lebens einfallen und Dich dann zum Vertrauen auf Gott ermutigen.

- Lob und preis Gott oft für Seine Schöpfung! Wenn Du einen Spaziergang machst, in den Bergen wandern gehst oder im Meer schnorchelst: Unzählige Tiere und Pflanzen geben uns Anlass, staunend Gott Dank zu sagen. Auch die wärmenden Sonnenstrahlen, der kühlende Wind bei der Gartenarbeit – sieh alles mit Augen der Dankbarkeit an!

Dass der Heilige Geist Dir ein Herz voller Freude und Dankbarkeit schenkt, wünscht

P. Martin Glechner OP



Friedhof: Vorhaben 2019



Der Vermögensverwaltungsrat der Pfarre hat in der Sitzung am 24.4.2019 für das heurige Jahr die Umsetzung folgender Vorhaben am Friedhof beschlossen:

Seit Anfang des Jahres gibt es ein neues Gruppen- und Nummernsystem am Friedhof, das vor allem die Verwaltung erleichtert und übersichtlicher ist als das bisherige System. Die Nutzungsberechtigten der Grabstellen wurden darüber schriftlich informiert.

In den Sommermonaten werden an den Gräbern kleine Schilder aus Aluminium mit der Gruppen- und Nummernkennzeichnung der einzelnen Gräber angebracht werden, und zwar in der rechten unteren Ecke des Grabsteines. Damit ist es für Besucher und am Friedhof tätige Unternehmen in Zukunft leicht, das entsprechende Grab zu finden.

In der Nähe der Friedhofshalle wird ein Brunnen gegraben werden, um noch mehr als bisher den Wasserbedarf fürs Blumengießen selber abdecken zu können. Die beiden Wasserentnahmestellen im neuen Friedhofsteil werden daran angeschlossen werden, zusätzlich wird eine neue Wasserentnahmestelle beim neuen Gräberfeld hinter der Halle errichtet. In Zeiten, in denen Trinkwasser immer kostbarer wird, wollen wir unseren Beitrag leisten und fürs Blumengießen auf Alternativen zurückgreifen.

Rechtzeitig vor dem Winter werden in der Friedhofshalle Infrarotpaneele installiert, um bei Verabschiedungen von Verstorbenen in der kalten Jahreszeit für die Mitfeiernden ein behagliches Klima zu schaffen.

Hinweis Mülltrennung

Geschätzte Friedhofsbesucher! Kompost gehört nicht in die Grüne Tonne sondern auf den Komposthaufen. Hausmüll oder Kanister dürfen nicht in die Grünen Tonnen gelegt werden.

Als Beispiele einige Abbildungen von Fehlwürfen:



Grabkerzen

Seit Ende März gibt es neben der Friedhofshalle einen Automaten, bei dem Sie Grabkerzen erwerben können.



Fleißige Ratschenkinder

Am Karfreitag und am Karsamstag engagierten sich wieder viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarre als Ratschenkinder. Sie scheuten auch nicht vor der Aufgabe zurück, schon um sechs Uhr morgens durch die Straßen zu gehen und den „Eng‘lischen Gruaß“ zu verbreiten. In Breitenau wurden die Ratschenkinder wieder vom Männer-Stammtisch unterstützt.

Als Dankeschön wurden die Ratschenkinder Anfang Mai in den Pfarrhof zu Spielen und Würstel-Grillen geladen.



Fest verwurzelt im Glauben



Am 5. Mai war für 21 Kinder aus Breitenau und Schwarzbach DER große Tag - nämlich der Tag ihrer Erstkommunion. Seit Dezember wurden die Kinder von ihren Tischmüttern auf den ersten Empfang der Hl. Eucharistie vorbereitet. Ihr Motto dabei: „Jesus, in dir bin ich verwurzelt, mit dir darf ich wachsen“, das ein Baum mit Jesus in der Mitte symbolisierte. Während dieser Vorbereitungszeit wurden die Kinder im Glauben gestärkt. Sie durften Jesus näher kennen lernen. Es wurden somit einerseits die Wurzeln der Kinder in Jesus gefestigt, andererseits ihr Herz geöffnet, damit sie weiter im Glauben wachsen können.



Da passte auch dazu, dass das Wetter eigentlich gar nicht so feierlich anmutete. Pater Martin hielt nämlich bei der Festmesse gleich bei der Eröffnung fest: „Regen ist wichtig für Pflanzen, damit sie wachsen können“.

Musikalisch umrahmt wurde die Messe von unserem Kinderchor, der die Erstkommunion zusätzlich zu einem besonders festlichen Ereignis machte.

Das Erstkommunionsfest war aber nicht der Abschluss der intensiven Zeit mit Jesus, sondern soll in gewisser Weise ein Anfang sein. So gab es am 16. Mai erneut ein Treffen der Kinder mit ihren Tischmüttern im Pfarrhof - es wurde zum Würstelgrillen geladen. Zu Fronleichnam (Donnerstag, der 20. Juni, 9 Uhr) sind die Erstkommunionkinder außerdem in besonderer Weise eingeladen, an der Festmesse und der Prozession teilzunehmen.





Messe für Ehejubilare

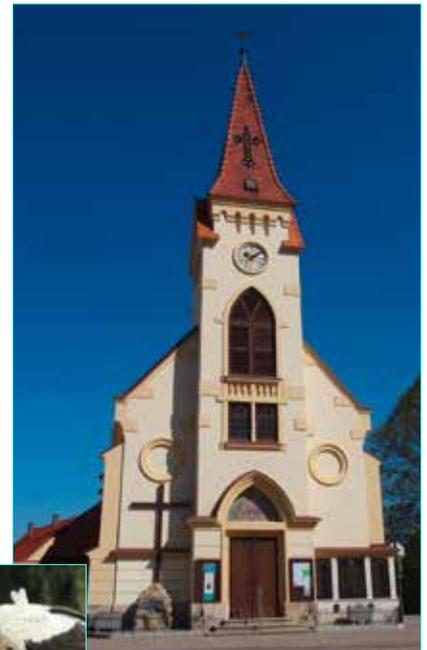
Dass am Ostermontag die Ehejubilare des jeweiligen Jahres besonders im Mittelpunkt stehen, ist in unserer Pfarre bereits zur kleinen Tradition geworden. Auch heuer gab es diese Messe, bei der jene Paare die heuer ein halbrundes oder rundes Ehejubiläum begehen, gefeiert wurden und den Segen erhielten.

Breitenaus Kirche feiert 110. Geburtstag

Die Kirche in Breitenau feiert heuer ihr 110-jähriges Bestehen. Sie wurde anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef auf Initiative der Gemeinde Breitenau an Stelle einer alten barocken Kapelle errichtet. Am 3. Oktober 1909 fand die feierliche Einweihung der im neugotischen Stil erbauten Kirche durch Bezirksdechant Leo Fürtinger aus Pitten statt. Kirchenpatron ist der heilige Vitus (Gedenktag am 15. Juni), ein frühchristlicher Märtyrer. Die Kirche steht seit ihrer Erbauung im Eigentum der Gemeinde Breitenau, daher werden Renovierungs-, Instandsetzungs- und Betriebskosten von der Gemeinde Breitenau übernommen (wofür wir als Pfarre sehr dankbar sind – zwei Kirchen zu erhalten könnten wir uns finanziell nicht leisten), die Heizung der Kirche erfolgt gemeinsam mit Schule und Kindergarten.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens, wurde die Kirche 2009 umfassend saniert. Am 3. Oktober 2009 gab es einen festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Franz Scharl.

Auch im Vorjahr wurden im Hinblick auf das 110-Jahr-Jubiläum wichtige Arbeiten durchgeführt: Eine neue Turmuhr wurde eingebaut, die Steuerung und die Motoren der Glocken wurden erneuert, Kirchentür und Turmfenster wurden repariert. Das 110-jährige Bestehen der Kirche wird im Zuge des Kirtags am 16. Juni gefeiert. Wir laden alle Pfarrbewohner sehr herzlich zur Feier ein.



Die Breitenauer Kirche im Wandel der Zeit



Zur Feier am 16. Juni:

- 9.15 Uhr Festmesse in der Filialkirche Breitenau; Hauptzelebrant: P. Gottfried Großsteiner COP
- Musikalische Gestaltung: Gesangverein Pro Musica Breitenau
- anschließend Festprogramm und Fröhschoppen im Park mit dem Musikverein Breitenau

Windräder bauen und die Kraft des Hl. Geistes spüren

Quelle: *Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen*, www.kinder-regenbogen.at. In: *Pfarrbriefservice.de*

50 Tage nach Ostern ist Pfingsten. In der Bibel wird vom ersten Pfingstfest des Christentums erzählt (Apg 2,1 - 13).. Der Heilige Geist wird dort wie ein heftiger Sturm und wie ein großes Brausen beschrieben. Sehen können wir weder den Heiligen Geist, noch den Wind - aber ihre Wirkung können wir spüren. Der Heilige Geist schenkt Kraft, Mut und Stärke. Mit diesen selbstgebauten Windrädern können wir auch etwas von der Kraft des Windes sichtbar machen und spüren. Los geht's:

Du brauchst:

1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm (eine Vorlage ist unter www.kinder-regenbogen.at zu finden)

1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)

2 Holzperlen (10 mm)

1 Nagel (ca. 3 cm lang)

Hammer, Schere, Klebstoff

Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet.

Nun werden alle diagonalen Faltlinien jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten. Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte.

Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen. Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle.

Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt.

Fertig!

(Alternativ kann der Stock auch ein Laternenstab oder eine Bambusstange sein, und der Nagel durch eine Pinnadel ersetzt werden.)



Süße Windkraft

Quelle:

christlicheperlen.wordpress.com

Wer es gerne süß mag, wird seine Freude an dieser Idee haben: Aus Eisstanzeln, Kekswaffeln, Smarties und Zuckerguss (Puderzucker mit etwas Wasser oder Zitronensaft) lassen sich ganz einfach Windmühlen herstellen, die nicht nur gut aussehen, sondern auch so schmecken. Einfach die Waffeln wie ein Kreuz mit Zuckerguss auf die Stanitzel kleben und die Smarties ebenso anbringen.



Taufen - Hochzeiten - Trauerfälle (seit Februar)

Getauft wurden: Maximilian Winkler, Emilia Kronister, Theo Leichtfried, Jakob Kaltenböck und Jonah Stockerer

Verstorben sind: Margarete Stollwitzer (93. Lj.), Franz Pable (81), Theresia Saumwald (86), Hubert Braunstorfer (90), Maria Windbacher (84), Johann Trimmel (91) und Maria Zottel (93)

Information - Termine - Einladung



Pfingstwoche
Lobpreismusikabend
und gemeinsames Gebet
zum Heiligen Geist

> moderne christliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen
> meditative Texte und Worte aus der Bibel
> Raum für den persönlichen Dank an Gott ...

Pfarrkirche Schwarzau
Freitag, 14. Juni 2019, 17.00 Uhr

Musikalische Gestaltung
Jugendliche und Erwachsene der Pfarre
Schwarzau am Steinfeld. Leitung: Peter List (Pfarrer Weibersachtl)

mit Firm-Abschluss

GRILLFEST

der Pfarre

2. Juni 2019

ab 11.00 Uhr im Garten
des Pfarrhofes Schwarzau

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
Bei Schlechtwetter steht auch ein Zelt zur Verfügung.

Auf ihr Kommen freuen sich
die Mitarbeiter der Pfarre.

Ein eventueller Reingewinn dient der Renovierung
der Pfarrkirche.



Pfarrausflug

nach Asparn an der Zaya, Sa, 31. August 2019

Abfahrt in Breitenau um 7.45 Uhr

Abfahrt in Schwarzau um 8.00 Uhr

Vorläufiges Programm: Besichtigung und Hl. Messe in der Kirche Asparn, Möglichkeit zum Besuch des Urgeschichtemuseums MAMUZ, Mittagessen, Draisinenfahrt nach Mistelbach, Führung und Verkostung bei einem Weinbauern, Abschluss bei einem Heurigen

Rückkunft: ca. um 20.00 Uhr

Kosten: Bus und Draisine (je nach Teilnehmerzahl)
Erw./Kind ca. 25/15 Euro

Anmeldung: Bis So, 18. August 2019

Informationsblätter liegen in den Kirchen auf und sind auf unserer **Homepage** zu finden.

Für Kinder und Familien

Kinderchor

Donnerstags um 16.00 Uhr im Pfarrhof.

Der nächste Auftritt steht im Rahmen der Fronleichnamsprozession auf dem Programm. Dann gibt es eine Pause bis nach den Sommerferien.

Kontaktperson: Ingrid Poiß: 0699/11589677

Kindernachmittag

Alle zwei Wochen freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrhof.

Beim Kindernachmittag am Freitag, dem 14. Juni wird das Fronleichnamsfest vorbereitet. Die Kinder werden sich wieder bei der Prozession beim zweiten Altar einbringen. Eine besondere Einladung gilt den Erstkommunionkindern.

Kontaktperson: Silvia Elian: 0664/3406242

Termine

So 2. Juni: 10.00 Uhr **HL. Messe** in Schwarzau,
Musikalische Gestaltung: Gesangverein Pro Musica Breitenau
anschließend **Grillfest** der Pfarre zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche

Pfingstsonntag 9. Juni: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Lobpreisabend: Fr 14. Juni 17.00 Uhr in der Pfarrkirche (siehe S. 7)

Kirtag in Breitenau: So 16. Juni 8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau
9.15 Uhr Festmesse in Breitenau

Fronleichnam: Do 20. Juni 9.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche
anschließend Fronleichnamprozession und Agape im Pfarrhof

Sa 22. Juni: **Sternwallfahrt** der Pfarren unseres Entwicklungsraumes nach **Seebenstein**
15.00 Wallfahrtsmesse, anschließend Agape
Für alle, die zu Fuß gehen wollen, ist um 13.30 Treffpunkt am Kirchenplatz in Schwarzau

Kirtag in Schwarzau: So 23. Juni 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Monatswallfahrt: jeden 26. des Monats
18.00 Uhr eucharistische Anbetung und Beichtmöglichkeit
18.30 Uhr Rosenkranz
ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse

So 11. August: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Feldmesse beim **Feuerwehrhaus in Schwarzau**

Do 15. August: **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**
8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau mit Kräutersegnung
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau



Sa 31. August: **Pfarrausflug** nach **Asparn an der Zaya**
(kurze Programmübersicht siehe S. 7)

Informationsblätter liegen in den **Kirchen** auf und sind
auf unserer **Homepage** zu finden.



Anbetungszeiten: Sonntag 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr und 18.00 – 21.00 Uhr
in den Sommerferien keine Anbetung am Donnerstag Vormittag

Pfarrkanzleistunden: Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr
in den Ferien: siehe Anschlag beim Pfarrhofeingang

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: Pfarre Schwarzau/Stfd., Kirchenplatz 3, 2625 Schwarzau/Stfd. Tel.: 02627/82348 Web: www.erzdiocese-wien.at/schwarzau-stiefeld. Fotos: Pfarre Schwarzau, Windrad © Karin Teichmann, www.kinder-regenbogen.at (S.6), Windmühle © christlicheperlen.de (S.6), Mariä Himmelfahrt © kathbild.at/rupprecht (S.8)